



Seminarangebot in den Masterstudiengängen
Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftspädagogik

SoSe 2024 und WiSe 2024/25

Übersicht

MW10.4 Seminar Operations Management - Prof. Dr. Nils Boysen	2
MW11.10 Seminar Marketing und Innovation - Prof. Dr. Nicolas Zacharias	3
MW12.5 Seminar Finance - Prof. Dr. Benjamin R. Auer	4
MW13.4 Seminar Organisation, Führung und Human Resource Management - Prof. Dr. Peter Walgenbach.....	5
MW13.6 Seminar Personalmanagement und Führung - Dr. Michael Hunoldt.....	6
MW14.4 Seminar Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Prof. Dr. Harald Jansen	7
MW15.3 Seminar Rechnungslegung - Prof. Dr. Bernd Hübner	8
MW16.4 Seminar Internationales Management - Prof. Dr. Mike Geppert.....	9
MW17.4 Seminar Management Science - Prof. Dr. Armin Scholl	10
MW17.8 Projekt-Seminar Modern Heuristics - Dr. Rico Walter	12
MW18.4 Seminar Controlling - Prof. Dr. Christian Lukas.....	13
MW19.2 Seminar Gründungsmanagement - Dr. Torsten Schwarz.....	14
MW30.5 Seminar Statistik (SoSe) - Prof. Dr. Christian Pigorsch.....	15
MW30.5 Seminar Statistik (WiSe) - Prof. Dr. Christian Pigorsch.....	16
MW31.7 Seminar Wirtschaftsinformatik - Prof. Dr. Simon Emde	17
MW31.9 Seminar Digital Business - Prof. Dr. Michael Wessel	18
MW35.6 Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung - Prof. Dr. Petra Frehe-Halliwell.....	19

MW10.4 Seminar Operations Management Prof. Dr. Nils Boysen

„Ausgewählte Problemstellungen im Operations Management“

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

Das Seminar hat das Schwerpunktthema „Modern Transportation“. Technische Entwicklungen wie autonomes Fahren, gesellschaftliche Entwicklungen wie die Sharing-Industrie und die Notwendigkeit Emissionen zu vermindern, erfordern eine Neuerfindung des Transportsektors. Jede Seminargruppe behandelt ein relevantes Optimierungsproblem im Rahmen des Schwerpunktthema und soll ein bestimmtes Lösungsverfahren für ein relevantes Entscheidungsproblem anhand eines eigenen Beispiels vorstellen. Dabei sollen auch eigene Beispielrechnungen mit Hilfe von Standardsoftware (Excel, Standardsolver etc.) und/oder eigenen Implementierungen (C#, AnyLogic etc.) durchgeführt werden.

Ablauf (Termine):

- Online-Vorbesprechung und Themenvergabe (Anfang April 2024)
- Besprechungen mit Seminarbetreuer (laufend)
- Einreichung der Gruppenpräsentationen im Videoformat (Anfang/Mitte Juni 2024)
- Diskussions- und Fragerunde zu den Videovorträgen via Zoom (Mitte/Ende Juni 2024)
- Abgabe der Seminararbeiten (Ende Juli 2024)

Leistungen (Noten-Anteil):

- Anfertigung einer Hausarbeit (50%)
- Präsentation der Seminararbeit im Videoformat (40%)
- Diskussionsleitung und -beiträge (10%)

Kapazität:

24 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Wo sollen Oberleitungen für eLKW verlegt werden?
- Wie verhindert man bei Carsharing, dass die Fahrzeuge immer da stehen, wo sie gerade niemand braucht?
- Wo parke ich autonom-fahrende Paketstationen?

MW11.10 Seminar Marketing und Innovation Prof. Dr. Nicolas Zacharias

„University meets Startups: Strategische Marketingkonzepte für wachstumsorientierte Unternehmen“ in Kooperation mit dem Startup-Verband und der Startup-Community Thüringen

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

Zusammen mit dem Startup-Verband und der Startup-Community Thüringen werden konkrete betriebswirtschaftliche Herausforderungen von echten Gründerinnen und Gründern und deren Unternehmen adressiert. Im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung stellen sich die Startups vor und werden mit Teams von Studierenden gematcht. Über die Ausarbeitungsphase erarbeiten die Studierenden in Feedbackschleifen mit den Startups ihre Lösungsansätze inkl. Handlungsempfehlungen, welche gegen Ende des Semesters im Rahmen eines finalen Seminartages in Form eines Pitch präsentiert werden. Ziel des Seminars ist die Erlangung eines soliden Verständnisses von Herausforderungen und Lösungsansätzen bei Unternehmensgründungen und jungen Unternehmen – gepaart mit dem Aufbau von Kontakten zu Gründern und Gründungsinteressierten innerhalb des Startup-Ökosystems in Thüringen.

Ablauf (Termine):

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an drei Terminen in Räumlichkeiten bei diversen Jenaer Startups statt.

- Besprechungen mit den Lehrstuhlbetreuern sowie den Ansprechpartnern in den Startups: laufend
- Vorstellung der Startups und deren Problemstellungen, Teambildung und -zuordnung: Anfang April 2024 (erste oder zweite VL-Woche)
- Zwischenpräsentationen in Form eines „10-min Pitch“
- Präsentationen/Pitches inkl. Diskussionen vor einer Jury: Mitte/Ende Juni 2024
- Abgabe des Projektberichts (Problembeschreibung, Lösungsansatz und -strategie, Implementierungsplan und Handlungsempfehlungen, Quellenverzeichnis): Ende Juni/Anfang Juli 2024 (genauer Termin wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben).

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Präsentation/Pitch (ca. 40%), Projektbericht (ca. 50%), Diskussionsbeteiligung (ca. 10%); jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten. Aufgrund der wechselnden Seminar-Oberthemen müssen bereits bestandene Teilleistungen bei einer Wiederholung des Seminars wiederholt werden. Der finale Ablauf und die genauen Gewichtungen der Teilleistungen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Kapazität:

20 Studierende

MW12.5 Seminar Finance

Prof. Dr. Benjamin R. Auer

„Security Trading“

Semester:

Sommersemester 2024, Wintersemester 2024/25

Inhalt:

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, in Vorlesungen meist nur abstrakt darstellbare Vorgehensweisen und Wirkungszusammenhänge im Wertpapierhandel anhand einer weit verbreiteten Handelssoftware – der Trader Workstation (TWS) von Interactive Brokers (IB) – konkret aufzuzeigen. Dazu gehören z. B. die Implementierung von Absicherungs- und Handelsstrategien oder auch die Durchführung fortgeschrittener Portfoliorisiko- und Performanceanalysen. Das Seminar richtet sich damit insb. an Studierende mit starkem Interesse am Investmentbanking.

Ablauf (Termine):

- Vergabe der Themen (SoSe: Mitte April, WiSe: Mitte Oktober)
- Abgabe der Seminararbeiten (SoSe: Mitte Juni, WiSe: Mitte Januar)
- Präsentationen der Studierenden (SoSe: Anfang Juli, WiSe: Anfang Februar)
- Genaue Termine werden in Moodle bekanntgegeben.

Leistungen und Noten-Anteil:

- Anfertigung einer Seminararbeit (70 %)
- Präsentation in Handelssoftware (30 %)

Kapazität:

16 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Informationswirkung auf Finanzmärkten
- Transaktionskosten im Wertpapierhandel
- Fluch und Segen von Futuresmärkten
- Anwendungspotenzial von Optionen
- Entwicklung von Investmentstrategien
- Portfoliosensitivitätsanalyse
- Investmentfondsreplikation
- Fondsstrategieautomatisierung

MW13.4 Seminar Organisation, Führung und Human Resource Management Prof. Dr. Peter Walgenbach

“Aktuelle Themen der empirischen Organisationsforschung“

Semester:

Sommersemester 2024

Seminarleitung:

Lisa-Maria Gerhardt und Philipp Poschmann

Inhalt:

In diesem Seminar haben Studierende die Möglichkeit, ein empirisches Forschungsprojekt selbstständig durchzuführen. Inhaltlich widmet sich das Seminar dabei aktuellen Themen aus der Organisationsforschung. Über das Semester hinweg wird es mehrere Seminarsitzungen geben, in denen die Studierenden dabei begleitet werden, wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und zu lesen, ein Forschungsdesign zu entwickeln und Daten mittels statistischer Methoden auszuwerten.

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden befähigt sein, sich ein wissenschaftlich relevantes Phänomen selbstständig zu erschließen, dies in Fragestellungen zu transferieren und diese Fragestellungen mit angemessenen Methoden eigenständig zu bearbeiten. Dies beinhaltet auch die Präsentation, Verschriftlichung und Diskussion empirischer Befunde. Das übergeordnete Ziel des Seminars ist die Vorbereitung der Studierenden auf die Anfertigung einer empirischen Masterarbeit im Bereich der Organisationswissenschaft.

Ablauf (Termine):

- Das Seminar findet kontinuierlich statt. Detailinformationen (Ablauf, Literatur) finden Sie ca. Mitte März 2024 auf unserer Homepage. Das Dokument auf unserer Homepage ist passwortgeschützt. Das Passwort hängt an unserem Lehrstuhl aus.
- Die Auftaktveranstaltung findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters statt.
- Der Abgabetermin der Seminararbeit ist der 15.09.2024.

Leistungen (Noten-Anteil):

- Schriftliche Ausarbeitung der Einleitung der Seminararbeit (20%)
- Präsentationsleistung (30%)
- Seminararbeit (50%)

Kapazität:

max. 12 Teilnehmer:innen

MW13.6 Seminar Personalmanagement und Führung Dr. Michael Hunoldt

“Aktuelle Themen des Personalmanagements“

Semester:

Wintersemester 2024/25

Seminarleitung:

Michael Hunoldt

Inhalt:

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Themenfeldern des Personalmanagements, welche eine zentrale strategische Bedeutung für den Unternehmenserfolg besitzen. Beispielhafte Forschungsfragen lauten:

- Wie beeinflusst die Ausgestaltung von Anreizsystemen (materiell und nicht-materiell) die Motivation und Moral von Mitarbeiter/innen?
- Welche Faktoren (z.B. Home-Office) beeinflussen die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen?
- Welche Rolle spielt Ästhetik im Personalmanagement (z.B. bei der Personalauswahl oder der Personalbeurteilung)?
- Welchen Stellenwert besitzt die Bedeutung (Zweck) der Arbeit für Mitarbeiter/innen?

Die Studierenden sollen auf Basis verschiedener theoretischer Erklärungsansätze vermutete Wirkungszusammenhänge formulieren, und diese anhand selbst erhobener empirischer Daten überprüfen. Am Ende des Seminars sollen die Studierenden befähigt sein, sich ein wissenschaftlich relevantes Phänomen selbstständig zu erschließen, dies in Fragestellungen zu transferieren und diese Fragestellungen mit angemessenen Methoden eigenständig zu bearbeiten. Dies beinhaltet auch die Präsentation, Verschriftlichung und Diskussion empirischer Befunde.

Ablauf (Termine):

- Ausgabe der Themen: Die Vergabe der Themen erfolgt nach der Auftaktveranstaltung (diese findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters statt).
- Über das Semester hinweg finden zwei weitere Blockveranstaltungen (Präsentationen) sowie wöchentliche fakultative Veranstaltungen statt.
- Abgabetermin der Seminararbeit ist der 30.03.2025 (12:00 Uhr).

WICHTIG:

Detailinformationen (Ablauf, Notengewichtung, Literatur, Beispielthemen, etc.) finden Sie ca. Ende August 2024 auf unserer Homepage (unter Meldungen) und als Aushang an unserem Lehrstuhl.

Leistungen (Noten-Anteil):

Präsentationsleistung(en) und Diskussionsbeiträge (40%) Seminararbeit (60%)

Kapazität:

max. 12 Teilnehmende

MW14.4 Seminar Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Prof. Dr. Harald Jansen

Semester:

Wintersemester 2024/2025

Ablauf (Termine):

- Bekanntgabe der Seminarthemen auf der Homepage des Lehrstuhls zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2024.
- Anfertigung der Seminararbeit in der Vorlesungszeit. Hinweise zum Anfertigen der Seminararbeit (Umfang, Aufbau, Formatierung) finden sich auf der Homepage des Lehrstuhls.
- Es sind 3 Seminarveranstaltungsblöcke vorgesehen: Eine Auftaktveranstaltung zu Vorlesungsbeginn, nach ca. 4 Wochen Bearbeitungszeit wird ein Vortrag im Entwurfsstadium den aktuellen Bearbeitungsstand diskutieren (voraussichtlich Anfang Dezember). Die finalen Arbeiten werden in einem Vortrag sowie durch ein Koreferat zum Ende der Vorlesungszeit (voraussichtlich Anfang Februar) vorgestellt bzw. diskutiert.
- Die Vergabe der Themen und ein erster Literaturhinweis (Fachartikel) erfolgt nach der Auftaktveranstaltung (diese findet voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters statt).
- Vor dem 1. Vortrag ist die ausführliche inhaltliche Zusammenfassung des Themas einzureichen. Hier sollte das Problem vorgestellt, das Ziel der Arbeit herausgestellt und eine Forschungsfrage formuliert werden. Zudem ist das Ergebnis der ersten Literaturrecherche einzureichen.

Leistungen (Noten-Anteil):

- Hausarbeit (50%)
- Vorträge (30%)
- Aktive Diskussionsteilnahme (20%)
- Jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten.

Kapazität:

bis zu 15 Teilnehmer*innen

Beispielthemen:

Die Themenauswahl orientiert sich an einem Generalthema, das aktuelle Probleme der Steuerpolitik oder aktuell relevante steuersystematische Fragen aufgreift. Beispielhafte Generalthemen vergangener Seminare sind der Zusammenhang zwischen Inflation und der Unternehmens- sowie Haushaltsbesteuerung. Beispielhafte Einzelthemen sind: Steuerliche Wirkungen der Verlustverrechnung, die Diskussion der Scheingewinnbesteuerung in der Ölpreiskrise oder die Wirkung steuerlicher Fördermaßnahmen auf F&E Investitionen.

MW15.3 Seminar Rechnungslegung Prof. Dr. Bernd Hübner

Unternehmenstransparenz im 21. Jahrhundert: Kritische Analyse internationaler Standards für Finanz- und Nachhaltigkeits- berichte (IFRS, ESRS) sowie ESG-Ratings

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

- Konzeptionelle Analyse ausgewählter internationaler Finanzstandards nach IFRS hinsichtlich ihrer investororientierten Eignung
- Konzeptionelle Analyse der europäischen Nachhaltigkeitsstandards ESRS aus Stakeholdersicht
- Konzeptionelle Analyse ausgewählter ESG-Ratings hinsichtlich ihrer investororientierten Eignung

Ablauf (Termine):

Seminarvorbesprechung: 1. Semesterwoche (14. KW)

Themenvergabe: 14. KW (per E-Mail)

Abgabe der Hausarbeit: 23. KW

Präsentationen: 27. KW

Leistungen (Noten-Anteil):

Anfertigung einer Hausarbeit (60%)

Präsentation der Hausarbeit sowie aktive Beteiligung an Diskussionen in Seminarsitzungen (40%)

Kapazität:

20 Teilnehmer

Beispielthemen:

- Wird die Zwecksetzung der IFRS-Rechnungslegung konzeptionell konsequent verfolgt? Eine Analyse der bilanziellen Abbildung von z. B.
 - ausgewählten immateriellen Vermögenswerten gem. IAS 38
 - zur Veräußerung gehaltenen Sachanlagen gem. IFRS 5
 - Wertminderungen gem. IAS 36
 - Restrukturierungsrückstellungen gem. IAS 37
- Ist die Wahl der doppelten Wesentlichkeit nach ESRS der geeignete Ansatz? Eine konzeptionelle Analyse aus Stakeholdersicht
- Sind ESG Ratings aus Investorensicht geeignet? Eine konzeptionelle Analyse im Lichte bilanztheoretischen Strukturwissens

MW16.4 Seminar Internationales Management Prof. Dr. Mike Geppert

„Cannabis, Waffen, Gig Work: Stigmatisierungsprozesse in kontroversen Branchen“

Semester:

Wintersemester 2024/25

Seminarleitung:

Sarah Bützler

Inhalt: *Wie beurteilen Mitarbeiter, Medien und andere Stakeholder Unternehmen in kontroversen Branchen?*

Landläufig verstehen wir unter dem Begriff Stigma das Folgende: Menschen, die auf gewisse Weise von den Werten und moralischen Vorstellungen ihres sozialen Umfelds abweichen, werden herabgewertet – also stigmatisiert. Dieses von Forscher*innen als Individualstigma bezeichnete Phänomen lässt sich auf Organisationen übertragen, die von bestimmten Stakeholdern (= Audienzen) – zum Beispiel aufgrund eines stigmatisierten Produkts wie Waffen – abgewertet werden (Devers et al., 2009; Vergne, 2012). Audienzen vermeiden es, mit einer stigmatisierten Organisation assoziiert zu werden, sodass diese Organisationen wertvolle Ressourcen wie Fachkräfte verlieren und ihr Überleben gefährdet sein könnte (Goffman, 1963; Hampel & Tracey, 2017). Ziel des Seminars ist es, dies anhand der Ursachen, Prozesse und Folgen von organisationalem Stigma in kontroversen Branchen wie der Cannabisindustrie, der Waffenindustrie oder der Gig Economy in verschiedenen Länderkontexten zu untersuchen. In dem Kontext ist es beispielsweise spannend zu fragen: Wodurch entsteht organisationales Stigma? Wie beeinflussen Audienzen die Entstehung von organisationalem Stigma? Welche Konsequenzen hat organisationales Stigma für bestimmte Audiengruppen?

Die Studierenden erwerben anhand dessen die Kompetenzen, aktuelle Forschungsstände aufzuarbeiten, Forschungslücken aufzuzeigen, sowie diese unter Verwendung von Sekundärdaten und empirisch-qualitativer Forschungsmethoden zu schließen. Im Rahmen des Kurses werden die einzelnen Schritte von dem Finden einer Forschungslücke bis hin zum wissenschaftlichen Schreiben erklärt und in den einzelnen Sitzungen exemplarisch gemeinsam durchgeführt. Damit stellt das Seminar eine gute Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit dar. Rege Vor- und Mitarbeit sowie Interesse an dem Thema sind zentral für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars. Im Rahmen des Seminars wird außerdem das Nutzen von Künstlicher Intelligenz (KI) z. B. bei der Literaturrecherche sowie der Formulierung einzelner Textpassagen eingeübt.

Die Studierenden müssen dafür keine Vorkenntnisse in der Analyse von Sekundärdaten, empirisch-qualitativer Arbeit oder der Nutzung von KI mitbringen.

Ablauf/Termine:

- (Fast) Wöchentliche Veranstaltung mit einzelnen verpflichtenden Terminen
- Nähere Informationen inklusive eines Ablaufplans folgen spätestens im September 2024 via E-Mail/Moodle
- Abgabe der Seminararbeiten in der vorlesungsfreien Zeit im März 2025

Leistungen:

Präsentation (30%), Diskussionsbeitrag (10%), Exposé (10%), Hausarbeit (50%)

Kapazität:

12 Studierende

MW17.4 Seminar Management Science Prof. Dr. Armin Scholl

“Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik”

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

Das ungehemmte Wachstum der vergangenen Jahrzehnte hat zu Umweltverschmutzung, Verschwendung knapper Ressourcen und einem nicht mehr zu leugnenden Klimawandel mit all seinen Begleiterscheinungen wie z.B. Unwettern, Überschwemmungen und Trockenheit geführt. Die Lebensgrundlagen von Menschen und Tieren sind akut gefährdet. Daher ist Nachhaltigkeit eines der großen Themen unserer Zeit, das sämtliche Bereiche der Gesellschaft und natürlich auch der Wirtschaft betrifft. Für Unternehmen und Supply Chains ergeben sich geänderte und ganz neue Fragestellungen; denn Nachhaltigkeit der Produkte und Prozesse wird immer wichtiger – und letztlich auch ein bedeutsamer Wettbewerbsfaktor.

Art der Themen: Im Seminar betrachten wir ausgewählte Entscheidungsprobleme aus Produktion und Logistik mit einem Fokus auf der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Wir beschäftigen uns z.B. mit Recycling und anderen Fragen der Kreislaufwirtschaft, der Tourenplanung unter Berücksichtigung von Emissionen der Fahrzeuge oder der Optimierung von Anlagen zur Produktion erneuerbarer Energien (in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken).

Zu erbringende Leistung: Das jeweilige Entscheidungsproblem soll anhand einer Literaturrecherche analysiert und abgegrenzt sowie im Rahmen einer selbsterstellten kleinen Fallstudie (entweder anhand erhobener Daten oder im Sinne eines Fallbeispiels auf Basis von plausiblen Annahmen selbst erdacht) nachvollziehbar und plakativ dargestellt werden. Dabei kann der Fokus auf das Problem und seine Eigenschaften, auf aktuelle (z.B. technische) Entwicklungen im Problembereich und/oder auf die Formulierung und Lösung des Problems als Optimierungsmodell gelegt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme: Wichtigste Voraussetzung ist Begeisterung für Themen der Nachhaltigkeit. Vorkenntnisse zur betriebswirtschaftlichen Optimierung (z.B. aus dem Vertiefungsmodul Management Science) sind bei allen Themen nützlich, aber nicht zwingende Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar. Im Rahmen der Fallstudie bzw. des Zahlenbeispiels soll möglichst geeignete Software eingesetzt werden, um das Problem darzustellen, zu analysieren, Lösungsvorschläge zu ermitteln und/oder verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu beurteilen. Betreuer und Studierende verabreden unter Berücksichtigung der individuellen Vorkenntnisse, welche Software (vom elementaren Einsatz von Excel über die Verwendung spezieller Analyse- oder Optimierungssoftware (wie z.B. Fico Xpress) bis hin zu eigenen Programmierungen ist alles möglich) eingesetzt werden soll. Bei Interesse können softwarebezogene Fertigkeiten mit Hilfe verfügbarer Lehrvideos im Vorfeld des Seminars erlernt oder gefestigt werden.

Support: Die Erstellung der Seminararbeit wird eng betreut und begleitet. Beginnend mit einem ersten Konzeptpapier werden Zwischenstände der Seminararbeit zu festgelegten Zeiten mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin besprochen, um schließlich zu einem gut abgestimmten und fehlerreduzierten Endstand der Seminararbeit zu gelangen, der anschließend in einem Vortrag präsentiert wird.

Ablauf (Termine):

- Auftaktveranstaltung mit Vergabe der Themen (2./3. April 2024, nach Absprache mit Teilnehmenden)
- Entwicklung eines ersten Konzeptpapiers zur Seminararbeit in enger Abstimmung mit Betreuer
- Abgabe und Diskussion des Konzeptpapiers (3. Mai 2024)
- Besprechung der ersten Rohfassung der Seminararbeit (Anfang Juni 2024, nach Absprache)
- Abgabe der finalen Seminararbeit (11. Juni 2024)
- Abschlusspräsentation (Ende Juni 2024)

Leistungen (Noten-Anteil):

- Konzeptpapier (15%)
- (finale) Seminararbeit (50%)
- Vortrag und Diskussionsbeteiligung (35%)

Kapazität:

maximal 20 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Emissionsminimierende Tourenplanung
- Crowdshipping zur Paketzustellung auf der letzten Meile
- Optimale Steuerung von Biogasanlagen (in Kooperation mit den Stadtwerken Jena)
- Integriertes Produktions- und Recycling Management

DigiLab:

Bei erfolgreicher Umsetzung von Modellen mit Hilfe eines Standardsolvers der Optimierung, bei Verwendung anderer anspruchsvoller Software-Tools oder einer eigenen Programmierung bringt das Seminar nach Absprache 4 DigiLab-Punkte.

MW17.8 Projekt-Seminar Modern Heuristics Dr. Rico Walter

Semester:

Wintersemester 2024/25

Inhalt:

Das „DigiLab-fähige“ Projektseminar ist zweigeteilt und setzt sich aus einem einleitenden Theorieteil (identisch mit den VL-Kapiteln 1 bis 4 des Moduls MW17.9 HeuPlan) und einem daran anknüpfenden Projektteil zusammen.

Im *Theorieteil* werden Heuristiken allgemein definiert und Bewertungskriterien vorgestellt. Anschließend wird eine Klassifikation von Optimierungsheuristiken vorgenommen und ausgewählte Vertreter werden genauer behandelt.

Im darauf aufbauenden *Projektteil* beschäftigen sich die Seminarteilnehmer:innen in 2er-Gruppen intensiv mit dem Funktionsprinzip einer ausgewählten (Meta-)Heuristik und wenden dieses im Rahmen eines eigenen kleinen Forschungsprojekts zur computergestützten Lösung einer betriebswirtschaftlichen Optimierungsaufgabe an. Dazu gehört insbesondere die Implementierung des heuristischen Lösungsverfahrens, die Durchführung umfangreicher Rechentests, die sorgfältige Auswertung und aussagekräftige Darstellung der Rechenergebnisse sowie deren Interpretation.

Erwartete Vorkenntnisse:

- Kenntnisse in Management Science / Operations Research auf Bachelor-Niveau (z.B. durch BW17.2 VM Management Science)
- mind. Grundkenntnisse der **Programmierung** (z.B. durch BW10.6 VM Einführung in die Programmierung, BW10.5/MW10.5 VM Computergestützte Planung und Optimierung)
- Kenntnisse im Umgang mit Standard-Optimierungssoftware (FICO Xpress, Gurobi, CPLEX etc.) sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich

Ablauf (Termine):

- Theorieteil: ca. 6–8 Sitzungen (bis ca. Anfang Dezember)
- Bildung von 2er-Gruppen und präferenzbasierte Themenvergabe (ca. Mitte/Ende November)
- Projektteil (ab ca. Ende November):
 - Erarbeitung der Literatur in den Gruppen
 - Implementierung einer speziellen Heuristik, Durchführung von Rechenexperimenten, Auswertung, Interpretation und Diskussion der Rechenergebnisse
 - Präsentation der Zwischenergebnisse (ca. Ende Januar/Anfang Februar)
 - Abgabe der Seminararbeit (bis ca. Mitte/Ende März)

Leistungen (Noten-Anteil):

- Vortrag zum Softwareprojekt und aktive Diskussionsbeteiligung (ca. 30%)
- Softwareprojekt und dieses dokumentierende Seminararbeit (ca. 70%)

Kapazität:

8 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Ameisen oder Bienen – Wer findet die besseren Produktionspläne?
- Packungsprobleme mit Genetischen Algorithmen in den Griff bekommen

MW18.4 Seminar Controlling

Prof. Dr. Christian Lukas

Corporate Sustainability und Controlling

Semester:

Wintersemester 2024/25

Inhalt:

In den letzten Jahren hat unternehmerische Nachhaltigkeit (Corporate Sustainability) stark an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Unternehmen messen, steuern und berichten über ihre Aktivitäten im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Wesentliche Aspekte in diesem Kontext sind u.a. der Klimawandel, Ressourceneffizienz, stärkere Berücksichtigung der Belange der Beschäftigten und Diversität sowie Produktqualität.

Im Seminar werden verschiedene Forschungsartikel zu dieser Thematik erörtert und diskutiert. Die Studierenden sollen den ihnen zugewiesenen Forschungsbeitrag auf eine für alle Seminarteilnehmenden verständliche Art erklären, in die Literatur einordnen und bewerten.

Die Studierenden sollen Kenntnisse erwerben, die sie befähigen, zum Thema Corporate Sustainability und Controlling fundierte Aussagen zu treffen.

Ablauf des Seminars (*Anpassungen und Änderungen vorbehalten*):

- Bekanntgabe der Themen sowie der Grundlagenliteratur: Ende September 2024
- Seminarvorbereitung & Themenvergabe: Mitte Oktober 2024
- Beratungstermine mit Betreuer/in erfolgen individuell nach Bedarf
- Exposépräsentation: Anfang Dezember 2024
- Seminarpräsentationen in zwei bis drei Blockveranstaltungen: Mitte Januar 2025
- Abgabe der schriftlichen Seminararbeiten: Ende Januar 2025

Leistungen und Noten-Anteil:

- Präsentation des erarbeiteten Inhalts zum Seminarthema (40%)
- Anfertigung der Seminararbeit (40%)
- Aktive Beteiligung und Mitarbeit an der Diskussionsrunde nach den Seminarpräsentationen (20%)

Kapazität:

20 Studierende

Beispielthemen:

- Themenkreis 1: Messung der Nachhaltigkeitsleistung
- Themenkreis 2: Anreize für und Steuerung der Nachhaltigkeit
- Themenkreis 3: Berichterstattung über Nachhaltigkeit

Anwesenheit:

Zum Bestehen des Seminars bedarf es der Anwesenheit an allen Seminarterminen.

MW19.2 Seminar Gründungsmanagement Dr. Torsten Schwarz

„Aktuelle Themen zu unternehmerischen Entscheidungen in KMU“

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

Zu bearbeiten sind Themen, die an aktuelle unternehmerische Entscheidungssituationen anknüpfen. In die Problemanalyse und die Entwicklung der Lösungsansätze sind die Auswirkungen der unternehmerischen Entscheidungen auf unternehmerische Strukturen und Abläufe einzubeziehen. Der Bearbeitung ist eine fundierte Literaturverarbeitung und analytische Methodik zugrunde zu legen. In diesem Kontext stehen bspw. folgende Themen zur Vergabe:

- Gestaltung der Unternehmensnachfolge in der Unternehmenskrise
- Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in mittelständischen Unternehmen
- Chancen und Risiken des StaRUG für mittelständische Schuldnerunternehmen

In der Hausarbeit ist jeweils das vollständige Thema zu bearbeiten. Die Präsentation soll in Gruppen zu je 3 Studierenden erfolgen, wobei idealerweise die interdisziplinäre Anwendung verschiedener Fachgebiete zur Lösung des Falles aufgezeigt wird. Für die Belegung des Seminars ist der Besuch der vorgehenden Vorlesung Gründungsmanagement (MW 19.1) sehr empfehlenswert.

Ablauf (Termine):

- Auftaktveranstaltung und Vergabe der Themen: Do. 04.04.2024 12-14 Uhr
- Abgabe der Seminararbeiten: Mi. 22.05.2024
- Abschlusspräsentationen: 13.06., 20.06., 27.06.2024, jeweils 12-16 Uhr

Leistungen (Noten-Anteil):

- Anfertigung einer Seminararbeit (50%)
- Präsentation der Seminararbeit und Beteiligung an Diskussion (50%)

Kapazität:

12 Teilnehmende

MW30.5 Seminar Statistik (SoSe) Prof. Dr. Christian Pigorsch

„Datengetriebene Methoden für betriebswirtschaftliche Analysen“

Semester:

Sommersemester 2024

Inhalt:

Die Möglichkeit, Daten günstig zu erheben und zu speichern, wird heutzutage von fast allen Unternehmen wahrgenommen. Die Nutzung dieser Daten für die Optimierung von Geschäftsprozessen stellt allerdings viele Unternehmen vor Herausforderungen. So gilt es viele Eigenschaften bzw. Besonderheiten der verfügbaren Daten zu beachten, die in wissenschaftlichen Analysen nicht von Interesse sind. Darüber hinaus sind die bearbeiteten Fragestellungen häufig völlig andere. So besteht das Hauptziel oftmals in der Prognose unterschiedlicher Größen (Umsatz, Kundengruppen, Manipulation, ...) und selten in der Quantifizierung marginaler Effekte. In diesem Seminar möchten wir genau diesen Anwendungsbereich der Statistik/ Datenanalyse beleuchten. Zu diesem Zweck ist der Besuch eines Unternehmens vorgesehen. Die Seminararbeiten sollen anschließend ein vorgestelltes reales Problem mithilfe moderner statistischer Methoden analysieren.

Literatur:

Literatur zu den Seminarthemen wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben. Als allgemeiner Einstieg in die Thematik eignen sich die beiden Bücher "Praxiseinstieg Machine Learning mit Scikit-Learn und TensorFlow: Konzepte, Tools und Techniken für intelligente Systeme" von Aurélien Géron und "Machine Learning mit Python und Scikit-Learn und TensorFlow: Das umfassende Praxis-Handbuch für Data Science, Predictive Analytics und Deep Learning" von Sebastian Raschka und Vahid Mirjalili

Ablauf (Termine):

- Vergabe der Themen (Ende April 2024, der genaue Termin der Vorbesprechung wird auf der Homepage der Professur bekanntgegeben)
- Präsentation der Themen durch die Studierenden (Ende Juni 2024)
- Abgabe der Seminararbeiten (Anfang September 2024)

Leistungen und Noten-Anteil:

- Anfertigung einer Hausarbeit (70 %)
- Präsentation der Seminararbeit (30 %)

Kapazität:

20 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Klassifikation mithilfe von Support Vector Machines
- Klassifikationsbäume
- Regressionsbäume
- Konvolutionale neuronale Netze
- Zeitreihenprognose mithilfe neuronaler Netze

MW30.5 Seminar Statistik (WiSe) Prof. Dr. Christian Pigorsch

„Aktuelle Themen der Statistik“

Semester:

Wintersemester 2024/25

Inhalt:

Das Seminar umfasst aktuelle Themen der induktiven Statistik. Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden sich mit einem fortgeschrittenen Thema der Statistik vertraut machen und die wesentliche Literatur in diesem Bereich sichten, ordnen und die Inhalte wiedergeben. Die aktuellen Themen können aus unterschiedlichsten Bereichen stammen. Sowohl angewandte Fragestellungen als auch rein methodische Probleme können betrachtet werden. Die Seminararbeit kann auch einen empirischen Teil enthalten. Üblicherweise ist ein eigener empirischer Anteil aber nicht vorgesehen. Hierzu ist eine Masterarbeit besser geeignet.

Ablauf (Termine):

- Vergabe der Themen (Ende Oktober 2024, der genaue Termin der Vorbesprechung wird auf der Homepage der Professur bekanntgegeben)
- Präsentation der Themen durch die Studierenden (Ende Januar/Anfang Februar 2025)
- Abgabe der Seminararbeiten (Anfang März 2025)

Leistungen und Noten-Anteil:

- Anfertigung einer Hausarbeit (70 %)
- Präsentation der Seminararbeit (30 %)

Kapazität:

20 Teilnehmende

Beispielthemen:

- Simulationsbasierte Momentenmethode
- Kreuzvalidierung und Bootstrap
- Variablenselektion und penalisierte Regressionsmodelle

MW31.7 Seminar Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Simon Emde

„Prescriptive Analytics“

Semester:

Sommersemester 2024

Ablauf (Termine):

- April: Ausgabe der Themen
- Juli: Abgabe Seminararbeit
- Juni-Juli: Vorträge

Leistungen (Noten-Anteil):

- Anfertigung einer Hausarbeit (50%)
- Präsentation der Ergebnisse (30%)
- Klausur oder äquivalente Prüfungsleistung (z. B. Koreferat, praktische Dokumentation, Review); die Form dieser Prüfungsleistung wird vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben (20%)

Kapazität:

max. 18 Teilnehmende

Inhalt:

Die Themen des Seminars beschäftigen sich mit aktuellen Themenfeldern und Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik im Rahmen der Digitalisierung der Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Aufgrund der Interdisziplinarität der Wirtschaftsinformatik können diese vielfältig sein und beispielsweise im Bereich der Datenanalyse, Industrie 4.0, Supply Chain Analytics oder des Prozessmanagements liegen. Durch eigenständige Beschäftigung mit Fachliteratur und gegebenenfalls praktisches Experimentieren oder Durchführung eines kleinen Projekts soll eine spezifische Forschungsfrage in der schriftlichen Arbeit beantwortet und im Vortrag in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Des Weiteren sollen auch Entwicklungen kritisch hinterfragt und damit zusammenhängend relevante Aspekte zugeordnet werden.

Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung, Statistik und eine Affinität zum praktischen Experimentieren sowie Kenntnisse in einer Programmiersprache (Bsp.: R, Python, Java) sind empfohlen oder sollten im Eigenstudium angeeignet werden.

MW31.9 Seminar Digital Business Prof. Dr. Michael Wessel

Semester:

Sommersemester 2024

Ablauf (Termine):

- April: Ausgabe der Themen
- Juli: Abgabe der Seminararbeit
- Juni-Juli: Vorträge

Leistungen (Notenanteil):

- Anfertigung einer Hausarbeit (60%)
- Präsentation der Ergebnisse (30%)
- Teilnahme an der Diskussion (10%)

Kapazität:

max. 15 Teilnehmende

Inhalte:

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Fragestellungen im Bereich der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Analyse von Informationssystemen an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden (z.B. Einsatz von Chatbots, E-Commerce, digitale Plattformen, generative KI-Systeme). Zur Beantwortung der spezifischen Fragestellung setzen sich die Studierenden intensiv mit der relevanten Forschungsliteratur auseinander und führen in der Regel ein technisches Projekt (z.B. Programmierung mit Python) oder eine empirische Studie (z.B. Online-Experiment) durch. Die Ergebnisse werden in einer Hausarbeit nach wissenschaftlichen Standards schriftlich dargestellt und in einem Vortrag präsentiert und diskutiert.

Grundkenntnisse in Datenverarbeitung und Statistik sowie Kenntnisse in einer Programmiersprache (z.B. Python, R) bzw. die Bereitschaft, sich selbständig in diese einzuarbeiten, werden vorausgesetzt.

MW35.6 Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- und Lehr-Lernforschung Prof. Dr. Petra Frehe-Halliwell

Semester:

Wintersemester 2024/25

Inhalt:

Im Rahmen des Moduls setzen sich die Studierenden intensiv mit Theorien, Handlungsfeldern sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zum Bereich Curriculum- und Lehr-Lernforschung auseinander. Die Studierenden ergründen Zielsetzungen, Prozesse und Methoden auf makro- und mikrodidaktischer Ebene für das Feld der Wirtschaftspädagogik und reflektieren diese.

Das Modul zielt darauf, dass die Studierenden eine forschende Haltung in Bezug auf ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld in berufsbildenden Schulen bzw. im Betrieb entwickeln. Gegenstand sind damit Lehr-Lernprozesse bzw. Professionalisierungs- und Entwicklungsprozesse der jeweiligen Zielgruppe, deren Gestaltungs- und Bedingungsfelder sowie ihre internen und externen Einflussgrößen. Die Studierenden sind in der Lage, ihre zukünftigen ‚Praxisprobleme‘ systematisch und durch wissenschaftliche Methoden gestützt zu bearbeiten und mögliche Lösungsalternativen zu entwickeln. Dabei können sie die Grenzen ihres forschenden Handelns im Praxiskontext reflektiert einschätzen. Das Modul bereitet die Studierenden in Bezug auf ihr weiteres Studium darauf vor, ihre Masterarbeit (oder andere Studienarbeiten) mit empirischem Anteil durchzuführen.

Die Studierenden setzen sich im Rahmen des Moduls intensiv mit dem Konstrukt ‚Wissenschaft und Wissenschaftstheorie‘ auseinander. Sie erkennen und reflektieren verschiedene Zugänge, Leitgedanken und Gütekriterien. Sie werden darüber in die Konzepte des ‚Forschenden Lehrens‘ und designbasierter Forschung (DBR) eingeführt. Die Studierenden reflektieren kritisch die Potenziale und Herausforderung der Aufnahme eigener Forschungsaktivitäten im Praxisfeld. Im Gruppenprozess nehmen sie verschiedenartige Forschungszugänge und -konzepte wahr und können diese methodisch nachvollziehen. Über diesen Prozess bilden die Studierenden eine individuelle (erste / vorläufige) Positionierung heraus.

Vor dem Hintergrund einer Problemstellung aus der schulischen oder betrieblichen Praxis entwickeln die Studierenden eine Forschungsfrage, eruiieren geeignete Forschungsmethoden zur Datenerhebung und -auswertung und entwickeln erste Erhebungsinstrumente und erproben diese. Sie reflektieren den gewählten Forschungszugang kritisch und können alternative Vorgehensweisen aufzeigen.

Das Modul steht in engem Zusammenhang mit den schul- bzw. betriebspraktischen Studien. Die Studierenden sind angehalten, die bereits gesammelten bzw. noch zu sammelnden Eindrücke aus der jeweiligen Praxis einfließen zu lassen und als mögliches Forschungsfeld zu verstehen. Aus diesen Praxiserfahrungen können Problemstellungen generiert werden. Es kann weiter dazu herangezogen werden, entwickelte Erhebungsinstrumente zu prüfen (pre-tests etc.).

Über das Modul entwickeln die Studierenden ein individuelles Forschungsdesign (-programm/-konzept), das eine individuelle Positionierung zur Forschung, eine Fragestellung, die Methodik der Datenerhebung und -auswertung samt Skizzierung eines Instrumentariums sowie eine kritische Reflexion umfasst. Das Forschungsdesign wird über verschiedene Erarbeitungs- und Beratungsformate entwickelt und im Rahmen der letzten Veranstaltung präsentiert. Ein Handout zur Präsentation ist am Prüfungstag abzugeben. Die Präsentation wird bewertet und entspricht der Benotung für das Modul (100%).

Ablauf (Termine):

Das Modul verbindet die Elemente von Input- und Beratungseinheiten. Die Studierenden werden darüber hinaus eigenständig vertiefende Literaturrecherchen vornehmen und ihre Ergebnisse in Partner- oder Gruppenarbeit diskutieren und reflektieren.

Anforderungen und Prüfungsleistung:

Forschungskonzept → Darstellungsformat: Präsentation (100% der Benotung)

Konkrete Hinweise zur Prüfungsleistung werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kapazität:

10 Teilnehmende